

Jahresrückblick 2023

Donschtig 24.02.2023 (Usnahm)

Ändli dörfe mer weder go wandere. De Stani, Urs ond ech send onderwägs zom Uskondschafte för d'Wandrig Rothenborg-Waldibrogg am nöchschte Zischtig Kei Rägewätter .Ned z'heiss grad agnähm zom d'Füss vertrampe.

Zischtig 28.02.2023 Rothenburg-Waldibrücke

Öberpöntkli traffe sech die Wanderhongrige. Zitlich stönd Alli entweder am Startort, Gasshof oder Matt, Ruopige. Met em 40er fahre mier de zom Südbahnhof. Do wächsle mer d'Busleni. De 46 fñehrt ùs zom Fläche Rothenburg. Nach minere Begrüessig übergeb ech em Urs. Är übernemt Wanderleitig. Met agnähmen Tempo, wandere mier dor die alti Rotheborger Brogg emmer nöcher zom Rotbach. Debi wärde einige Broggen ond Stäge bewältigt. Döre gloftet ond chüel got's emmer gliner ad Wärmli. Do em Reschtrand Waldibröggli stiigt Stemmig sigs wägem Holdrio, Chrüter Kafi oder wägem Nossgepfel, dä söll sehr fein gse si. Nochdem de Stani di nöchshti Wandrig ond die schönscht Arbet, Gäld zieh agseit hed, macht sech langsam e Ufbrochstemmig breit. Noch eme chorze Spaziergang stönd mier a de Bushaltstell vom 40ger en Rechtig Lettau. Fascht d'Helfti vom Bus hend d'Wanderer vom AAL i beschlag gnoh. So esch för Alli e schöni aber fröschi Wandrig zänd gange.

Zischtig 28.03.2023 Chösnacht - Megge

S'Wätterglöck esch ùs hold. Met vel Sonne wird en Lettau g'startet.

Fascht e halbi Wältreis esch's gseh, bes mer zo ùsem reservierte Abteil glangt send i de SOB.

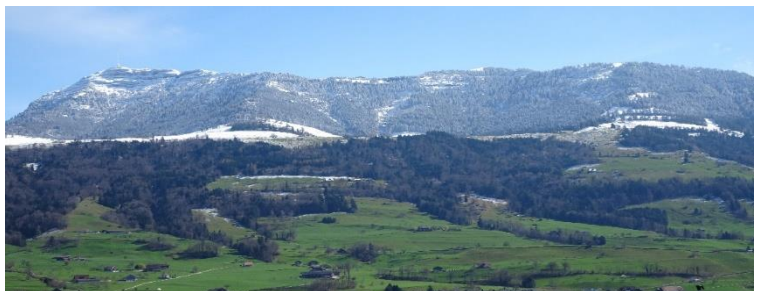
Schwarzfahre dömmer ned gärn. Mer chas jo probiere ond es esch glonge.

Z'Kösnacht noch ere chorze Begrüessig, über nent de Stani s'Zepter id Hand ond fñehrt ùs Wandrig a.

De Steiss am Afang, wird dorne tolli Fernsecht entschädiget. Eigentlich uf de ganze Wandrig gseht mer die Pracht vo ùsne schneebedeckte Bäрге.

Uf der Allmig geht's e chlini Verschnufpause. Am Foremoos vorbii wandere mier durch Feld ond Wald em Wagemoos zue. Hie gets e längeri Pause. Es wird palavered, trunke ond au agstosse. Chrüter sig Dank.

Noch de obligate Gsamtfoti rñeft de Stani zom Ufbroch. Wiiter goht' dor Wald ond Flur met Ausbleck einisch me i di imposanti Bärgwält. Köne ei einzige, schints heisst si «Die Königin der Berge».



Es gseht fascht so us, als hätt de Petrus e Sack voll Puderzocker dröbergstreut. So schön, fascht kitschig. Trotzdem Stuune chöme mer de Zilivisation emmer nöcher. Villen ond Hüserblöck röcke nöcher, au de Strasse Lärm esch hörbar. S'Marschtempo esch au e betz intensiviert worde. De Gloscht macht sech bemerkbar. Em Café Kreyenbühl plaziere mer eusi müde Chnöche beme Mineralwasser mit Hefegschmack. Em Stani sii Gheimtipp. Anderi begnüege sech mete me Kafi, chalti Schale oder emene feine Tee. Guet hemmer säubern no chli Medizin debi. De Urs stellt denn nochem Gäld izieh no die nöchschi Wandrig vor. Er animiert Alli doch au debi zi. De Stani esch de weder vör's Wätter zuständig. Er hed bem Petrus es GA poschtet. Uf de Heifahrt esch's de e betz ruieger worde. Entweder esch mer müed oder träumt no vo dere schöne Wandrig. De Dank vo Allne ghört de Organistoren Stani ond Urs.

Zischtig 25.04.2023 Willisau - Hergiswil a/Napf – Luthern Dorf

Was söll i au säge. Em Stani sii guet Wätter-Droht zom Petrus ☹️ esch zämebroche. Drom semmer höd ned go wandere. Schad 😞.

Bild Hergiswil a/Napf



Zischtig 23.05.2023. Üetlibärg – Albispass

Zom Vorus, vor Eui stönd oder hocke mendeschtens zwe vo de drei liseilige. Urs, Stani ond Walti. U huere chaut esch bem Reke gseh. D'Bise hed kei erbarme met üs gha. Wa söll's, Ochrut verderbt ned.



Wohlgelunt wird gwanderet. De Morgekafi met Gepfeli het Wonder gwerkt. Dor Sonne fglueteti Wälder. Saftig grünen lüchtendi Wiese wird gwanderet. Au d'Ussecht esch einzig. Es wird au erstuunt festgestellt, esch ned z'glaube so noch be nere Grosstadt e grüne Ense zfende. Erscht no med em Bähni ohni Asträngig. Es betzli hemmer scho müesse schnufe, mängisch meh oder weniger. Emmer nöcher semmer üsem Raschtplatz zue gloffe. Während mier bem Ässe fascht brötlet wärde. Gohet e Nochrecht ome be Euis dehei rägnis. E wiiter Färni gseht mer werklich Gwetterwolke. Es gohet witer en Rechtig Albispass. Onverhofft es paar Tröpfli uf euserem witer wandere. S'Tempo werd verschärft. Mer wott jo is Trochne cho. Em Bärghotel Wendegg wärde mer erwartet. Was för es Glöck. Alli em Trochne ond scho het de Petrus d'Schleuse ufto. Es giesst wie us Channe. Bald wird zom Ufbroch ufgforderet. Glaubsch ned aber keis Tröpfli meh fällt vom Hemmel. S'Poschtauto chonnt. listige ond voller gueter lidrück lömmer üs dor schmocki Dörfli ond Landschaften noch Baar fahre. Hie bestiege mer d'Bahn noch Lozärn. E chli müed hangen mer em erlächte noch. Es dankeschön vo Allne Siite för die schöni Wandrig, stärkt üs Wanderleiter zom Wiitermache. Mer send ufem rächte Wäg. ODER?



Während mier bem Ässe fascht brötlet wärde. Gohet e Nochrecht ome be Euis dehei rägnis. E wiiter Färni gseht mer werklich Gwetterwolke. Es gohet witer en Rechtig Albispass. Onverhofft es paar Tröpfli uf euserem witer wandere. S'Tempo werd verschärft. Mer wott jo is Trochne cho. Em Bärghotel Wendegg wärde mer erwartet. Was för es Glöck. Alli em Trochne ond scho het de Petrus d'Schleuse ufto. Es giesst wie us Channe. Bald wird zom Ufbroch ufgforderet. Glaubsch ned aber keis Tröpfli meh fällt vom Hemmel. S'Poschtauto chonnt. listige ond voller gueter lidrück lömmer üs dor schmocki Dörfli ond Landschaften noch Baar fahre. Hie bestiege mer d'Bahn noch Lozärn. E chli müed hangen mer em erlächte noch. Es dankeschön vo Allne Siite för die schöni Wandrig, stärkt üs Wanderleiter zom Wiitermache. Mer send ufem rächte Wäg. ODER?

Zischtig 27.06.2023 Schüpfheim – Entlebuch

Grau verhangen de Hemmel. Hofentli kei Räge. Send aber Alli ufgstellt. Send Alli gspannt was mier drei Wanderleiter usgheckt hend. So fahre mer noch de Begrüessig vom Stani med der S-Bahn noch Schöpfen. Ganz speziell send die Beide Freschling Ruth ond Walter Kaspar us Rüssbüehl begrüesst worde. Noch em obligate Kafi ond Gepfeli, Start zom Abentür. Langsam gömmer die Wandrig a. Emmer schön ufwärts. Nochem erschte Stotz bem Buurehof Obstalde esch Stondehalt ag-



seit. Die beide Bärner Sännehönd hend üs nömmen welle lo gho. Send demonstrativ eifach uf üsne Füess abgläge hend de gliche to als wöredes schloffe.

Leider hed die Romanze es Änd. Frösch gschterkt gohet' s gemächlich de Höchi zue. Dor Wald und über Fälder, erreichermer de Rastplatz wo mier zmettage. Glichzeitig gniesse mier die tolli Ussecht. Gsättiget wandere mier wiiter, emmer met Bleck uf's gröschti Buech vo de Wält. De letschti Ufsteg wird au no gmeischered. Well's Rest. due i Secht cho esch. Alli Müedigkeit esch verflogene. Es wird gspasset ond gneckt. De Dank vo Allne Teilnehmende esch gross. Begeischerig hend mier Wanderleiter sehr guet chöne gspöre.

Zischtig 25.07.2023 Grossdietwil – Nebikon

Leider esch die Wandrig em Wätter zom Opfer gfallte. Mer hend nüd welle usefordere noch dere schlechte Wätterprognose.

Zischtig 15.08.2023 ond 22.08.2023 Rekognozieren Brunnihütte-Bannalp

Urs Geiser ond Walti Jten hend eri Rocksäck scho packt, send bezitte us de Fädere ghöpft. Be dem schöne Wätter chasch ned em Näscht lege oder es heb denn sini Grönd. Met em Lozärn-Ängubärg Zog, send mer äbe noch Ängubärg gröttlet worde, wie wenn mier ned scho lang wache wäre. Bem Bahnhof äbe en Ängubärg send mer i Shuttle Bus zor Fürealp Talstation gfahre worde. Gemächlich sooret die Gondle opsi. I de Hötte vom SAC, det geht's Kaf-



fee ond Gepfeli zom Start. Gmütlech gönd mier üsi Ufgab a, Uskondschaften öb schöni Wäg vorhande send, lauschigi Plätz för en Trenkhalt. Ganz wechti fende mier, es sött e schöne Raschtplatz zum Mettag-ässe vorhande si. Ond zwor wenn mögli em Schärme. Das Alles hemmer vorgfonde. Jetzt hoffe mier, dass es denn am 22. 08. au so tolls Wätter get. Mer wend doch üsne WadererInnen öppis chöne bütte.

Zischtig 22.08.2023 Brunni-Bannalp

Jetzt gelts Ärscht Ha e früechi Tagwach. Besammlig esch am 07:20 bem Gasshof. E grossi Schar vo Wanderinnen ond Wanderer hend sech gfreut uf die Wanderig. Chömmed nöchschtmol med, de gsänder wie schön mer's hend. D'Asträngiged send kompensiert worde met toller Ussecht ond ere tolle Kameradschaft. Zwe Wanderer/in usem Schwarzwald hemmer chöne üsi schön SCHWIZ spienzle.

Met eme Chrüter send's au sehr zfrede gseh. Selbst gebrannt war die Frage. Leider nein! So semmer wiiter gwanderet em Urnerstaffel zue.

Dete hemmer de Abschluss Tronk gnosse ond wiiteri Enformationen übercho. Mier Wanderleiter hoffe, dass ier Euisi Arbet wiiter onterstützte ond öfters metchömed. Esch doch schön gseh—oder..?



Zischtig 26.09.2023

Panoramawäg Hasliberg-Reuti-Brünig

E stahlblaue Hemmel begleitet üs zwängs WandererInne vo Hasliberg-Reuti zom Brünigpass. Noch mene feine Kaffee med Gepfeli semmer gstartet. Ohni Fliss kei Pris. Drom hemmer de Chrampf grad am Afang i Agreff gnoh. Dor ne stotzige Waldwäg a de Chogelibahn verbii hemmer emmer meh a Höchi gwonne. Über de Waldgränze lacht es tolls Panorama Eu zue. Stemmig esch guet gseh. Zwösche ine öppe au esch das Wort prächtig gfalle Schön. Brienzersee, Flogplatz Meirenge. Gmüetlich ziem mer de Wasserwändi zue. Nöm lang ond de esch Mettagsrascht agseit. Bem Badsee hemmer welle a Tesch setze wie sech das ghörti am Mettag. Leider esch die Furie vom Dienischt ned iverstande gseh. Hed Üs e Platz bem gemeine Volch zugwese. Mer hend de s'Gäld förs Trenke ufgspart on spöter verprasst. Gstärkt hemmer de Räschte i agreff gnoh ond send de Hohflue zu gwanderet. Leider esch de Räscht vom Wäg nor oder fascht Beton gseh. Chorz vor eme ne neue Asteg, lockt e Chüelschrank för ennezhalte. Glacé be dere Wärmi kei Luxus. Em Schatte spändende Wald erklemme mer de Wäg zor Hauptstross. Die überquere mer. Er neut emene wunderschöne Wald goht's of s'mol rächt zöggig vorwärts. Wieso ächt. Es agschrebnigs Huus lockt. Be gmüetlichem Zämmesetze, trenke ond plaudere send die Strapaze gli Vergangeheit gse. Met Bahn ond Bus semmer den Heil dehei acho.



Zischtig 24.10.2023

Grafenort – Engelberg

Leider, leider esch die Wanderig vo hötigem Datum wort wörtlich is Wasser gheit. Mer hends Alli gseh cho, doch Hoffnig ned ufgäh, dass s'Wätter besser wördi. Leider esch es schlimmer worde. Mier Wanderleiter hätte Eui no so gärn die naturbelasseni Gägend vor Auge gfuehrt. Hed ned müesse sii. Onderem Motto Verschobe esch ned ufghobe, probiere mer's em 24gi nomol.

Zischtig 28.11.2023, Schlusswanderung Zimmeregge - Rotenwald – Gopigen - Fanghöfli

Ha gstudiert was söll ech scribe zor höttige Wanderig. Au nüd Ier send jo Alli do ond hends dörfe live erläbe.

Aber öppis das gsänder ned, nämli: Mier Wanderleiter, Stani, Urs ond Ech danke vör Euri Ondestötzig won Ier för Üseri Arbet dors metcho, schwetze ond schnuffe offegleit hend. E ganz e spezielle Dank esch för de Peter. Er sorgt dass Kasse stemmt, reglet die Sach met der SBB, secher ned emmer einfach. Danke Peter.



I möcht no öppis los wärde. Hami entschlosse uf Ändi Johr mini Ämter i de Wandergroppe abzgä.

November 2023 Walter Jten